1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04

SG Rodenberg II : TSV Todenmann-Rinteln II
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

SG Rodenberg II gegen TSV Todenmann-Rinteln II 9:1

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TSV Todenmann-Rinteln II hat die SG Rodenberg II am Freitag in weniger als 137 Minuten zwei Punkte in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04 gesammelt. Beim TSV Todenmann-Rinteln II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:14 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die SG Rodenberg II mit einem und der TSV Todenmann-Rinteln II mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant war insbesondere Ruven Kubitza, der seine Partien allesamt gewann.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Schröder / Kubitza beim 3:0 gegen Schitz / Vollbrecht. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Kubitza / Wulf Ehlert Martinez / Biskup in fünf Sätzen. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Kubitza / Wulf mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Müser / Heppes gelang es wenig später Vollbrecht / Ludwig zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war nichts für schwache Nerven. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging Ruven Kubitza gegen Thomas Vollbrecht durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Obwohl Matthias Schröder in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Alexander Schitz zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Beim Spielstand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Jörg Kubitza bekam es nun mit Jürgen Ludwig zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jörg Kubitza am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Das folgende Einzel zwischen Christian Wulf und Mathias Ehlert Martinez endete dagegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Olaf Müser hatte seinen Gegner Deivid Biskup beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Peter Heppes konnte im Spiel gegen Heiner Vollbrecht einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG Rodenberg II und des TSV Todenmann-Rinteln II. Mit 3:1 hatte Ruven Kubitza im Match gegen Alexander Schitz, das im Vorhinein als offen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Dieser Sieg war somit der 15. Sieg von Kubitza seit Beginn der Serie, während er bislang 4 Einzel verlor. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SG Rodenberg II am 20.01.2024 gegen den TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) III möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 26.01.2024 gegen den TSV Hagenburg einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SG Rodenberg II
Doppel: Schröder / Kubitza 1:0, Kubitza / Wulf 1:0, Müser / Heppes 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.01.2024 (22:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: R. Kubitza 2:0, M. Schröder 1:0, J. Kubitza 1:0, C. Wulf 0:1, O. Müser 1:0, P. Heppes 1:0

TSV Todenmann-Rinteln II

Doppel: Ehlert Martinez / Biskup 0:1, Schitz / Vollbrecht 0:1, Vollbrecht / Ludwig 0:1

Einzel: A. Schitz 0:2, T. Vollbrecht 0:1, M. Martinez 1:0, J. Ludwig 0:1, H. Vollbrecht 0:1, D. Biskup 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.01.2024 (22:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").